

Dieses E-Mail im [Browser anzeigen](#).



Strategie
NOSO

Nr. 1
Mai 2019

**Healthcare-assoziierte Infektionen
überwachen, verhüten und bekämpfen**
www.strategie-noso.ch/de



Umsetzung Strategie NOSO

Strategie NOSO-Aktivitäten 2018: Jahresbericht

Wundinfektionen: Nationales Rollout des Präventionsmoduls «SSI Intervention»

Erfahrungen mit dem Präventionsmodul «SSI Intervention» am Kantonsspital
Baden

Studie: Welche Anreize haben Spitäler und Pflegeheime gegen HAI
vorzugehen?

Machbarkeitsstudie zur Erhebung von HAI in St. Galler Pflegeheimen

Schnittstelle zur Strategie Antibiotikaresistenzen Schweiz (StAR): Temporäre
Experten Empfehlungen zur Eindämmung der Verbreitung von Vancomycin-
resistenten Enterokokken

Termine

Liebe Leserinnen und Leser

Die vom Bundesrat verabschiedete Nationale Strategie NOSO zur Verhütung, Bekämpfung und Überwachung von healthcare-assoziierten Infektionen (HAI) wird seit Ende 2016 unter der Koordination des BAG umgesetzt. Sie legt die Basis für ein gezieltes und koordiniertes Vorgehen von Bund, Kantonen, Gesundheitseinrichtungen und weiteren wichtigen Akteuren.

Dieser Newsletter richtet sich an alle jene Personen, die am Stand der Umsetzung der Strategie und der Thematik healthcare-assoziiierter Infektionen interessiert sind. Er informiert Sie regelmässig über die Fortschritte und konkreten Massnahmen in der Umsetzung der Strategie sowie über verwandte Themen zur Erreichung des Globalzieles der Strategie – nämlich, HAI zu reduzieren und die Verhinderung der Ausbreitung von potenziell gefährlichen Erregern in Spitälern und Pflegeheimen zu verhindern.

Pascal Strupler

Direktor Bundesamt für Gesundheit BAG

[Weitere Informationen](#)

Strategie NOSO-Aktivitäten 2018: Jahresbericht

Für die Strategie NOSO war 2018 ein erfreuliches Jahr: Alle Partner wirkten engagiert an der Umsetzung mit. Prägend war, dass die Situation der healthcare-assoziierten Infektionen (HAI) in der Schweiz erstmals mit jener in der EU verglichen werden konnte – und dass konkrete Elemente zur Infektionsprävention in den Gesundheitseinrichtungen eingeführt wurden.

[Zum Jahresbericht](#)

Wundinfektionen: Nationales Rollout des Präventionsmoduls «SSI Intervention»

Viele Wundinfektionen nach chirurgischen Eingriffen – englisch: Surgical Site Infections (SSI) – wären mit einfachen Vorkehrungen vermeidbar. Mit «SSI Intervention» hat Swisnoso ein Bündel von praktischen Massnahmen entwickelt. Seit Oktober 2018 steht das Präventionsmodul allen Schweizer

Spitälern zur Verfügung.

[Zum Modul](#)

Erfahrungen mit dem Präventionsmodul «SSI Intervention» am Kantonsspital Baden

Das Kantonsspital Baden nahm an der Pilotstudie des Moduls «SSI Intervention» zur Reduktion postoperativer Wundinfektionen teil. Die Projektleiterin Ursula Leuenberger, Beraterin für Spitalhygiene, berichtet, welche Anpassungen im Arbeitsalltag nötig waren, welchen Schwierigkeiten sie begegnete und was für den Projekterfolg entscheidend war.

[Mehr erfahren](#)

Studie: Welche Anreize haben Spitäler und Pflegeheime gegen HAI vorzugehen?

Rahmenbedingungen und finanzielle Aspekte beeinflussen wesentlich, welche Anstrengungen Spitäler und Pflegeheime zur Verhütung von HAI unternehmen. Wie eine Studie zeigt, sind zwei Aspekte besonders förderlich: der Qualitätswettbewerb und die Reputation. Die Kosten von Spitalinfektionen spielen hingegen aus mehreren Gründen eine untergeordnete Rolle.

[Zur Studie](#)

Machbarkeitsstudie zur Erhebung von HAI in St. Galler Pflegeheimen

Als erster Deutschschweizer Kanton führt St. Gallen 2019 eine Machbarkeitsstudie zur Erhebung von HAI in Pflegeheimen durch. Verantwortlich ist das Kantonsspital SG, in Zusammenarbeit mit der Stelle für Hygiene, Infektionsprävention und -kontrolle des Kantons Waadt (HPCi Vaud). Das Projekt startet voraussichtlich im August 2019 und wird von Curaviva unterstützt.

Die schweizweit erste Machbarkeitsstudie in Pflegeheimen, vom HPCi Vaud durchgeführt, wurde im Juni 2018 abgeschlossen. Sie zeigte, dass auch nicht spezialisiertes Pflegepersonal aussagekräftige Daten erheben kann,

und lieferte erstmals Zahlen zur Prävalenz von HAI in Pflegeheimen: Von den insgesamt 562 Bewohnerinnen und Bewohnern in acht Pflegeheimen waren 4.4 Prozent betroffen.

[Weiterlesen](#)

Schnittstelle zur Strategie Antibiotikaresistenzen Schweiz (StAR): Temporäre Experten Empfehlungen zur Eindämmung der Verbreitung von Vancomycin-resistenten Enterokokken

Schweizer Spitäler – insbesondere hochspezialisierte Abteilungen - sehen sich zunehmend mit multiresistenten Erregern konfrontiert. In diesem Zusammenhang kam es in den letzten acht Jahren zu mehreren grösseren Ausbrüchen von Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE).

Seit September 2018 liegen temporäre von Swissnoso koordinierte Experten-Empfehlungen zum Vorgehen gegen VRE vor. Diese sollen in den nächsten Jahren weiterentwickelt und auf weitere multiresistente Erreger ausgeweitet werden.

[Empfehlungen lesen](#)

Termine

Public Health Schweiz: Best-Practice Forum "Grippeprävention im Spital"

Bern 6. Juni 2019

International Conference on Prevention & Infection Control

Genf 10.–13. Sept. 2019

Gemeinsame Jahrestagung 2019 der SGI | SGInf | SGSH | SGTP | SGTRM

Lausanne 18.–20. Sept. 2019

Weitere Informationen

 [Twitter](#)  [YouTube](#)  www.bag.admin.ch

Newsletter-Account

[Newsletter abmelden](#) [Profil bearbeiten](#)

Bundesamt für Gesundheit BAG

[Rechtliches](#)